

Informationen zur Erhebung von personenbezogenen Daten gemäß Art. 13 der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Folgende Informationen sind Ihnen bei der Erhebung Ihrer personenbezogenen Daten mitzuteilen:

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

Der Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm erhebt personenbezogene Daten im Zusammenhang mit der jährlichen Bedarfsmeldung zum Betreuungsbedarf während der Schulferien eines Grundschulkindes im Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm. Grundlage ist der Rechtsanspruch auf ganztägige Bildung und Betreuung für Kinder im Grundschulalter gemäß § 24 Abs. 4 Aches Buch Sozialgesetzbuch (SGB VIII) (neue Fassung gültig ab 01.08.2026).

2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen; Art. 13 Abs. 1 a) und b) DSGVO

Dies ist die zuständige Stelle für die Erhebung der Daten:

Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm
vertreten durch Herrn Landrat Albert Gürtner
Hauptplatz 22
85276 Pfaffenhofen a.d.Ilm
Telefon: +49 (0)8441 27-0
Fax: +49 (0)8441 27-271
E-Mail: poststelle@landratsamt-paf.de

Dieser ist somit Verantwortlicher im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung.

3. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Die Kontaktdaten des zuständigen Datenschutzbeauftragten lauten:

Behördliche Datenschutzbeauftragte
Landratsamt Pfaffenhofen a.d.Ilm
Hauptplatz 22
85276 Pfaffenhofen a.d.Ilm
Telefon: +49 (0)8441 27-2918
Fax: +49 (0)8441 27-132918
E-Mail: datenschutz@landratsamt-paf.de

4. Organisatorisch zuständiger Ansprechpartner

Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm

Abteilung 5 – Familie, Jugend, Bildung

Hauptplatz 22

85276 Pfaffenhofen a.d.Ilm

Telefon: +49 (0)8441 27-213

Fax: +49 (0)8441 27-13213

E-Mail: ganztagsbetreuung.grundschulkind@landratsamt-paf.de

5. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung; Art. 13 Abs. 1 c) DSGVO

Die Erhebung der personenbezogenen Daten ist notwendig, um Kenntnis über die geplante Inanspruchnahme des Rechtsanspruchs auf Ganztagsbetreuung für Kinder im Grundschulalter während der Schulferien gemäß § 24 Abs. 4 SGB VIII (neue Fassung gültig ab 01.08.2026) zu erhalten.

Die Verarbeitung ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich, der der Verantwortliche unterliegt (Art. 6 Abs. 1 Buchst. c) DSGVO, Art. 4 Abs. 1 BayDSG).

Soweit Sie in die Verarbeitung eingewilligt haben (z. B. wenn Sie unser Kontaktformular ausfüllen und absenden) stützt sich die Datenverarbeitung auf Art. 6 Abs. 1 Buchst. a) DSGVO.

6. Kategorien der personenbezogenen Daten; Art. 13 Abs. 1 e) DSGVO

Es werden folgende personenbezogene Daten von Ihnen verarbeitet:

- Daten zum Kind (Vor- und Nachname, Geburtsdatum, Adresse, Grundschule, Ganztageseinrichtung, gesundheitsbezogene Angaben, Unterstützungsbedarf)
- Daten der meldenden Person (Erziehungsberechtigung, Vor- und Nachname, Adresse, Telefonnummer und/oder E-Mail-Adresse)
- Betreuungsbedarf in den Schulferien

7. Empfänger der personenbezogenen Daten

Innerhalb der Behörde haben nur diejenigen Mitarbeiter Zugriff auf die Teile Ihrer personenbezogenen Daten, die zur Aufgabenerfüllung unbedingt notwendig sind.

Soweit Ihre Bedarfsanmeldung zur Beantwortung oder Sachverhaltsaufklärung an zuständige Träger der Ferienbetreuung weitergeleitet wird, werden auch die übermittelten personenbezogenen Daten weitergeleitet. Sie stimmen diesem ausdrücklich zu. Ihre personenbezogenen Daten werden vom zuständigen Träger der Ferienbetreuung

ausschließlich zu diesem Zweck genutzt und nicht anderweitig weitergegeben. Ohne die Bereitstellung der Daten kann Ihre Bedarfsanmeldung zur Ferienbetreuung nicht beantwortet werden.

8. Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation

Eine Weitergabe Ihrer personenbezogenen Daten in ein Nicht-EU-Drittland oder an eine internationale Organisation erfolgt nicht.

9. Dauer der Speicherung personenbezogener Daten; Art. 13 Abs. 2 a) DSGVO

Die Grundsätze der Datenminimierung und Datensparsamkeit sehen vor, dass Ihre Daten gelöscht werden, sobald sie für die Aufgaben, für die sie erhoben wurden, nicht mehr benötigt werden. Die Daten werden gemäß Aktenplankennzeichen 423 des Aufbewahrungsfristenverzeichnisses nach Ablauf von 10 Jahren unverzüglich gelöscht.

10. Betroffenenrechte; Art. 13 Abs. 2 b) DSGVO

Nach der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Sie können Auskunft verlangen, ob und ggf. welche personenbezogenen Daten wir von Ihnen verarbeiten und erhalten weitere mit der Verarbeitung zusammenhängende Informationen (Art. 15 DSGVO). Bitte beachten Sie, dass dieses Auskunftsrecht in bestimmten Fällen eingeschränkt oder ausgeschlossen sein kann.
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten oder die Einschränkung ihrer Verarbeitung verlangen (Art. 17 und 18 DSGVO). Das Recht auf Löschung nach Art. 17 Abs. 1 und 2 DSGVO besteht jedoch unter anderem dann nicht, wenn die Verarbeitung personenbezogener Daten erforderlich ist zur Wahrnehmung einer Aufgabe, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt (Art. 17 Abs. 3 Buchst. b DSGVO).
- Erfolgt die Verarbeitung zur Wahrnehmung einer öffentlichen Aufgabe (Art. 6 Abs. 1 Unterabsatz 1 Buchstabe e DSGVO), haben Sie das Recht, jederzeit gegen die Verarbeitung

Ihrer Daten Widerspruch einzulegen, wenn Sie hierfür Gründe haben, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben (Art. 21 Abs. 1 Satz 1 DSGVO).

- Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).
- Falls Sie in die Verarbeitung eingewilligt haben und die Verarbeitung auf dieser Einwilligung beruht, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

Sollten Sie von Ihren Rechten Gebrauch machen, prüfen wir, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Weitere Einschränkungen, Modifikationen und gegebenenfalls Ausschlüsse der vorgenannten Rechte können sich aus der Datenschutz-Grundverordnung oder nationalen Rechtsvorschriften ergeben.

11. Beschwerderecht; Art. 13 Abs. 2 d) DSGVO

Ihnen steht weiterhin ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz zu. Diesen können Sie unter folgenden Kontaktdaten erreichen:

Bayerischer Landesbeauftragte für den Datenschutz

Wagmüllerstraße 18

80538 München

Telefon: +49 89 212672-0

Fax: +49 89 212672-50

E-Mail: poststelle@datenschutz-bayern.de

Kontaktformular: <https://www.datenschutz-bayern.de/service/complaint.html>

Internet: <https://www.datenschutz-bayern.de>

12. Bereitstellung der Daten; Art. 13 Abs. 2 e) DSGVO

Die Verpflichtung zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten ergibt sich aus den genannten gesetzlichen und rechtlichen Bestimmungen.

Sollten Sie die notwendigen Informationen nicht bereitstellen wollen, kann das bedarfsgerechte Angebot an Ganztagsbetreuung in den Schulferien nicht entsprechend geschaffen werden.

13. Weiterverarbeitung; Art 13 Abs. 3 DSGVO

Ist beabsichtigt, Ihre personenbezogenen Daten für einen anderen Zweck weiterzuverarbeiten als der, für den sie erhoben wurden, stellt Ihnen die Behörde vor dieser Weiterverarbeitung Informationen über diesen anderen Zweck und alle anderen maßgeblichen Informationen zur Verfügung.

Weitergehende Informationen erhalten Sie auf der Internetseite

[Datenschutzerklärung | Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm \(landkreis-pfaffenhofen.de\)](#)